

Willi-Graf-Haus in Ludwigshafen

15.06.2009 bis 26.06.2009

Zum fünften Mal hatten wir im Juni die fünf PC's des Landesfilmdienstes in unserer Einrichtung. Nachdem wir 2008 erst im Spätjahr das Projekt starten konnten und uns ganz viele Kinder und Jugendliche immer und immer wieder fragten, wann denn die „kleinen Computer“ wieder da wären, haben wir uns für dieses Jahr um einen früheren Termin bemüht.

Für die Jugendlichen haben wir das Programm hauptsächlich auf die Spiele ausgerichtet, aber auch eine Einheit zu Bewerbungen eingebaut. Für die Kinder sollte es eine Mischung aus Spiel und spielerischem Lernen darstellen.

Leider hatten wir mit unserer Terminplanung dieses Jahr ein bisschen Pech, da zur gleichen Zeit im Ebertpark ein Parkfest mit Kirmes stattfand. So waren genau in dieser Zeit unsere Besucherzahlen – vor allem im Jugendtreff – eher gering. Die Teilnahmezahlen an lokal-global.de sind daher im Vergleich zu den Vorjahren eher niedrig.

Zum Programm:

Ein Programm für unsere älteren Jugendlichen zu erstellen ist leider immer sehr schwierig. In den letzten Jahren war es leider immer so, dass die thematischen Einheiten nicht stattfanden, weil keiner Interesse daran hatte. So haben wir immer unseren Schwerpunkt auf die Spiele gelegt. In diesem Jahr wollten wir mal wieder wenigstens eine Einheit anbieten. Da wir mit unserem neuen Kollegen einen Mitarbeiter der Jugendberufshilfe in unseren Reihen haben, lag das Thema Onlinebewerbung nahe, zumal viele unserer Besucher nach den Ferien anfangen müssen sich zu bewerben. Auch hatten viele der Jugendlichen schon angedeutet, dass sie sich nach den Ferien an den Mitarbeiter wenden würden um Bewerbungen zu schreiben. Wie eingangs schon erwähnt waren die Besucherzahlen im Jugendtreff (bei den älteren Jugendlichen) eher gering. Die Jugendlichen die da waren, waren meist diejenigen, die sich zurzeit im Übergang vom Kinder- zum Jugendtreff befinden und somit noch beide Treffs besuchen dürfen. Sie sind alle zwischen 12 und 15 Jahren alt und somit noch weit vom Bewerbungsalter entfernt. Sie nutzten die PC's sehr gut, hatten aber nur Interesse an den Spielen und hier vor allem an Starcraft. Darin waren sie am Ende sehr gut.

Die wenigen älteren Jugendlichen die da waren nutzten die PC's nur kurz zum Fußballergebnisse nachschauen oder zum chatten über msn. Für sie waren auch die

Spiele alle „alte Hüte“, einzig Warcraft konnte ein paar noch zum Spielen animieren. Auf die Frage was sie denn gerne mal bei lokal-global.de machen würden, fiel ihnen nur ein, dass es neuere Spiele auf den Rechnern geben sollte.

Mit 79 Jugendlichen (absolute Zahl) die 15 Stunden an den Rechnern verbracht haben ist die Zahl eigentlich gar nicht so schlecht, das heißt ja dass jeder nur etwas mehr als 15 Minuten am Rechner war. Wenn ich die Teilnehmerzahl hätte schätzen sollen, hätte ich auf weniger Teilnehmer getippt. So kann man sich täuschen. Im Kindertreff haben wir es da schon ein bisschen leichter. Viele der Kinder haben zwar mittlerweile zu Hause einen PC oder zumindest die Möglichkeit irgendwo einen zu nutzen, sind aber immer noch ganz scharf darauf. Viele wollten sich zwar nicht unbedingt am Programm orientieren, da sie viel lieber ihren eigenen Interessen nachgehen wollten, ließen sich dann aber doch darauf ein. Meistens haben wir uns auf einen Kompromiss geeinigt. Wer zumindest mal ausprobiert hat was wir eigentlich machen wollten aber keinen Spaß daran hatte, der durfte sich danach frei im Netz bewegen. Unsere älteren Mädels (11 – 13 Jahre) waren vor allem bei wer-kennt-wen.de und msn unterwegs. Die Jungs in dem Alter hatten sich absolut auf Starcraft eingeschossen und hatten schon vor der Öffnungszeit heiße Diskussionen wer zuerst mit bzw. gegen wen spielen darf. Da musste dann schon öfter hart durchgegriffen werden, damit noch andere eine Chance hatten die Angebote zu nutzen, bzw. sie auch noch etwas anderes machen.

Am Tag der Internet-Rallye und bei der Tm Nations Forever Einführung herrschte absolutes Starcraftverbot. Tm Nations hat sich als sehr schönes Spiel und auch als sehr interessantes Spiel entpuppt. Da es in unserem Netzwerk leider nicht fest installiert war, musste es an jedem Tag neu installiert werden. Das war etwas nervig, aber die strahlenden Gesichter der Kids, wenn wieder mal einer erster wurde haben das dann entschädigt. Die Internet-Rallye ist jedes Jahr erst ein großer Aufreger („muss ich da wirklich mitmachen...“), kommt dann aber sehr gut an (vor allem wenn man noch was gewinnen kann...). Allerdings fällt mir jedes Jahr wieder auf, dass ich zu viel von den Kindern erwarte. Wenn man sie so im Vorfeld reden hört, dann kennen sie sich super im Internet aus. Wenn es dann hart auf hart in der Praxis kommt, sieht das ganze schon anders aus. Da wissen sie dann noch nicht mal, wo die Adresse im Browser eingetragen wird, da sie grundsätzlich alles in die google-Suchfunktion eintippen. Zusätzlich wird es dann noch schwierig, wenn man sowohl die Aufgaben als auch die Internetseiten-Inhalte nicht richtig liest. Dann kann man bei den Fragen oft nicht die volle Punktzahl erreichen. Diese Erfahrungen zeigen uns aber auch, dass es wichtig ist weiterhin auf diese Aufgaben zu bestehen, um die Kompetenz der Kinder im Umgang mit dem Internet zu fördern und zu stärken. Sie werden es für ihr weiteres Leben immer mehr brauchen.

Bei den Kindern haben 147 Kinder das Angebot genutzt und viele jetzt schon wieder gefragt, wann denn das nächste Mal die PC's da sind. Für sie ist es auf jeden Fall ein Highlight im Alltag der Einrichtung und daher werden wir auch wieder darauf zurückgreifen. Und wer weiß, vielleicht wissen sie ja nächstes Mal noch, wo die Adresse eingetragen wird.

Zusätzlich hatten wir noch Angebote im Zwischenkids- und Mädchentreff, die sich aber vom Kindertreff nicht wirklich unterschieden haben, da es zu 95% die selben BesucherInnen sind.

Resümee und Ausblick:

Im Großen und Ganzen muss man lokal-global.de als Erfolg bewerten. Die Kinder und Jugendlichen haben das Angebot sehr gut genutzt und sie hatten Spaß dabei. Wir müssen uns für das nächste Mal wieder ein für uns passendes Programm überlegen und es dann gegebenenfalls flexibel an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen anpassen. Wenn es die Zeit erlaubt, werden wir uns für das nächste Mal noch mehr Gedanken über das Jugendtreffprogramm machen. Vielleicht finden wir ja doch noch eine Einheit (Bildbearbeitung, Homepage-gestaltung, o.ä.) die die Jugendlichen interessiert. Für eine solche Einheit müssten wir Mitarbeiter allerdings sehr viel Vorbereitungszeit investieren, da von uns keiner wirklich fit in den Bereichen ist. Daher wäre es noch viel ärgerlicher, wenn die Einheit dann nicht stattfinden würde. Wir werden auf jeden Fall im Vorfeld noch einmal gezielt nachfragen, was sich die Jugendlichen von lokal-global.de versprechen.

Für das nächste Jahr soll auf jeden Fall auch wieder eine Kooperation mit der Kindertagesstätte stattfinden. Da die Vorschulkinder schon im Spätjahr 2008 zum Projekt da waren, haben wir diesmal darauf verzichtet, da es wieder dieselben Kinder gewesen wären.

Zur Presse gibt es diesmal wieder positives zu berichten. Wir haben erneut drei Veröffentlichungen erreicht, allerdings war es in der Tagespresse wieder nur eine kurze Vorankündigung. Die anderen beiden waren im katholischen Kirchenblatt. In der Tagespresse einen großen Artikel unterzubringen haben wir schon länger nicht mehr geschafft, vielleicht klappt es beim nächsten Mal.

Für uns war lokal-global.de zwar wieder eine anstrengende, aber auch sehr schöne Zeit und ich möchte mich bei Euch dafür bedanken, dass Ihr das überhaupt möglich macht. Ich hoffe, wir können lokal-global.de auch für 2010 wieder einplanen.

Viele Grüße aus Ludwigshafen,
für das Willi-Graf-Haus-Team,
Anke Ehwald